

	<p>Objekt: Drei Fibeln</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventarnummer: A 35/34</p>
--	---

Beschreibung

Die drei Fibeln aus dem Frauengrab von Schwieberdingen sind besonders schöne Exemplare des frühkeltischen Kunststils. Während das naturalistisch dargestellte Pferdchen sogar Einzelheiten der Schirrung erkennen lässt, zeigt die Vogelfibel ihre fein gearbeiteten Entenköpfe in der typisch spiegelbildlichen Gegenüberstellung. Die Maskenfibel trägt schließlich am einen Ende ein ausdrucksstarkes menschliches Gesicht, dem auf der anderen Seite ein fratzenhaft gestaltetes Dämonenwesen mit Haarlocken und aufgerissenen Augen gegenüber sitzt.

Die drei Fibeln sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: D 10 cm; B 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-400 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwieberdingen

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

 wer Kelten

 wo

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Frauengrab
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Hauspferd
- Metallzeit
- Tierdarstellung
- Tracht

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 73